

Protokoll der Generalversammlung der BGS vom 7. Februar 2008

Universität Neuenburg, 09.00 - 10.30 Uhr

Anwesend: 48 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)
Entschuldigt: Patricia Fry, Philippe Gmür, Jörg Meyer
Vorsitz: Dr. Silvia Tobias (Präsidentin)
Protokoll: PD Dr. M. Egli (Sekretär)

Eröffnung der Versammlung und **Begrüssung** durch S. Tobias.

1. Traktandenliste und Stimmzähler/innen

Es erfolgte die Wahl von 2 Stimmzählerinnen (Laure Korde und Peter Lüscher). Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 2007 in Bern

Das auf der Homepage publizierte Protokoll wird mit Dank an den Protokollführer Markus Egli genehmigt.

3. Jahresbericht 2007 der Präsidentin

S. Tobias orientiert über den Jahresbericht (der in der vollständigen Fassung auf dem Internet publiziert wird). Der Bericht wurde den Anwesenden verteilt. Folgende Punkte seien hervorgehoben:

Allgemeine Vereinaufgaben: Die Wiss. Jahrestagung fand letztes Jahr an der Universität Bern statt (Bodenkundliche Ausbildung in der Schweiz – Bedürfnisse und Angebote) und wurde von Peter Germann unter der Mitwirkung der „Groupe de réflexion“ organisiert. Ein zusammenfassender Bericht der Diskussionsbeiträge wird im BGS Bulletin Nr. 30 veröffentlicht. Die Jahresexkursion führte die BGS am 31.8.-1.9.07 ins Südtessin und galt dem Thema „Böden, Umwelteinflüsse und Bodenschutz im Südtessin“. Die rege besuchte Exkursion, die vom GIUZ, der WSL und den Studi Associati Lugano organisiert wurde, bot in diverser Hinsicht einige „Überraschungen“. Relativ viel Aufwand wurde auch für die Öffentlichkeitsarbeit betrieben. In Zusammenarbeit mit der ZHAW (Rolf Krebs) war die BGS mit einer Ausstellung an der Natur-Messe an der MuBa in Basel vertreten. Ein zweisprachiger (D/F) Flyer wurde erarbeitet und orientiert über die BGS und deren Anliegen. Ebenso trat die BGS mit diversen Pressemitteilungen und Beiträgen an die Öffentlichkeit und zwar zu den Themen „Bodenschutz und Hochwasser“, „Bodenschutz und Raumplanung“, Bodenkarten, Bewertung von Biotreibstoffen aus Sicht des Bodenschutzes, Weltbodentag. Die BGS erarbeitete zudem Stellungnahmen zu den neuen SIA-Normen 318 „Garten und Landschaftsbau“ und 118/318 „Allgemeine Bedingungen für Garten und Landschaftsbau“ sowie zur Revision der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA). Martin Zürcher, Achim Kayser und Nicole Näf unternahmen in verdankenswerter Weise die entsprechende Federführung.

An der GV 07 wurden die Mitgliederbeiträge erhöht. Dies ermöglicht es uns, mittelfristig die Geschäftsstelle aus eigenen Mitteln zu tragen. Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge führte dazu, dass einige wenige Mitglieder aus der Fachgesellschaft austraten. Dies entsprach den Erwartungen.

Die BGS hat neu einen kleinen BGS-Förderpreis für innovative Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie für besondere Leistungen für den Bodenschutz in der Praxis eingerichtet. Eine Jury (bestehend aus den Mitgliedern: Daniel Schaub, Antoine Besson, Silvia Tobias) entlastet den Vorstand bei den Evaluationsarbeiten. Ein erster Preis von CHF 800 wurde bereits im Jahr 2007 an Aline Gerber und Catherine Pfister von der Universität Neuenburg für ihre Arbeit zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Boden („Panneau de vulgarisation sur le sol“) als Lebensgrundlage vergeben.

Die sc-nat (Dachorganisation der BGS) unterzog sich einer Reform. Die sc-nat wird neu weniger jährlich ablaufende Geschäfte von Fachgesellschaften sondern grössere Projekte über mehrere Jahre finanziell unterstützen (vgl. unten).

Geschäftsstelle: Vgl. Trakt. 5.

Arbeitsgruppen: Vgl. Trakt. 6.

Delegierte: Silvia Tobias vertritt die BGS in den internationalen Gremien ECSSS, Eurosoil 2008.
Eurosoil 08: vgl. Traktandum Nr. 4.

Spezielle Projekte:

Redaktion: Das Bulletin 29 (Jahrestagung 06) wurde veröffentlicht.

Homepage: Die Homepage wurde revidiert.

BICH (Bodeninformation Schweiz): Die Software Migraprofil, das Benutzerhandbuch sowie das Datenmodell wurden weiterentwickelt. Neu erarbeitet wurden ein Exportprogramm und eine Zieldatenbank. Der Daten-Hub ist in Vorbereitung. Das BICH-Projekt besitzt neu eine eigene Homepage. Ein Projektantrag wurde bei der sc-nat eingereicht für die Periode 2008-2011, welcher grundsätzlich gut geheissen wurde (jährlich Fr. 15000). Damit verbunden sind Entwicklungsarbeiten für das Flächendatenmodell und Verknüpfungen mit verschiedenen Anwendungsbereichen (Hydrologie, Stofftransport, Raumplanung).

Bodenkundlicher Baubegleiter/BBB: vgl. unten

Neuaufgabe Bodenklassifikation Schweiz: Ein erstes Teilprojekt wurde abgeschlossen. Die Klassifikation soll ins Französische übersetzt werden um unter anderem eine gesamtschweizerische Revision vorantreiben zu können.

Administratives: Mitgliederentwicklung: Ende 2007 zählte die BGS 303 zahlende Mitglieder, 22 studentische Mitglieder und 6 Ehrenmitglieder.

Finanzen: Aufwand und Ertrag waren in etwa ausgeglichen (leichter Verlust; vgl unten).

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Akklamation angenommen.

4. Bericht BGS-Vertretung in der Eurosoil/ECSSS/IUSS/scnat

Die Zusammenarbeit mit der AFES (Association Française des Etudes du Sols) wurde intensiviert, was zu einer gemeinsamen Tagung 2008 und Jahresexkursion 2008 führt. Vom 25-29.8.08 wird die Eurosoil in Wien stattfinden. Die BGS wird sich über die WSL an einer pre-conference Exkursion, die durch die Ostschweiz nach Österreich führt, beteiligen. Die BGS ist zudem im Organisationskomitee, im wissenschaftlichen Beirat und über Convenors bei einzelnen Symposien vertreten.

5. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle (Geschäftsführerin Nicole Näf)

Tätigkeitsfelder:

Die BGS Geschäftsstelle (c/o Umwelt und Energie in Luzern) erbringt Leistungen im Umfang von ca. 35 Stellenprozenten bzw. im budgetierten Umfang von rund Fr. 30000.-. Den grössten Aufwand im Berichtsjahr betrieb die Geschäftsstelle für die Überarbeitung der Website und Öffentlichkeitsarbeit. Peter Fitze trat im Herbst 2007 sein Amt als Webmaster ab. Er hat sich in verdankenswerter Weise während mehreren Jahren um die Website gekümmert. Da die BGS-Website vermehrt auch Fachleute ausserhalb der Gesellschaft anspricht, wurde eine Revision des Web-Auftrittes durchgeführt. Diese Revision ist noch nicht vollständig abgeschlossen (Mehrsprachigkeit). Um die BGS bei Fachleuten verwandter Disziplinen besser bekannt zu machen wurde ein Image-Flyer erstellt, der die Funktion einer Visitenkarte hat. Administrative Arbeiten im Zusammenhang mit der Jahresexkursion und –tagung sowie Leistungen für die Bodenkundliche Baubegleitung waren weitere zentrale Aufgaben der BGS Geschäftsstelle. Das BAFU unterstützt den Betrieb der Geschäftsstelle seit ihrem Anfang. Der aktuelle Vertrag läuft Ende 2008 ab.

6. Berichte der Arbeitsgruppen und Information über die Mandate der BGS

Die Berichte der Arbeitsgruppen werden auf der Homepage der BGS abgelegt. Der Vorstand trifft sich jährlich einmal mit den Präsidenten der Arbeitsgruppen (das nächste mal am 16.12.08).

Plattform Bodenschutz (M. Kaufmann)

Im Berichtsjahr wurden keine Sitzungen abgehalten. Der Leiter der Gruppe, Manfred Kaufmann, tritt zurück (was bereits letztes Jahr angekündigt wurde). Ein/e Nachfolger/in wird gesucht.

Folgende Projekte laufen zur Zeit:

- Physikalischer Ringversuch: 10 Labors wirken mit. Das Projekt ist unter der Leitung der ART (Agroscope Reckenholz). Die Auswertungen sind im Gange.
- Basierend auf dem BGS Dokument 13 wurde eine erste Fassung eines Merkblatts für den Vollzug des physikalischen Bodenschutzes erarbeitet (F. Okopnik). Diese Fassung wird z.Z. bereinigt.

Klassifikation und Nomenklatur (M. Zürrer)

Abgleichstage wurden im Mai zu alluvialen und drainierten Nassböden (Kt. Glarus) und im August im Zusammenhang mit der Jahresexkursion durchgeführt. Definitionslücken wurden im besonderen bei lockeren Braunerden („Andosole“) ausgemacht. Jiri Presler hat im Frühling 2007 nach 10 Jahren die Leitung der Arbeitsgruppe und die Projektleitung der Revision der Bodenklassifikation abgegeben. Jiri Presler gebührt grosser Dank und Anerkennung für sein unermüdliches Engagement. Martin Zürrer übernahm ad interim die Verantwortung und Leitung des Projektes und der Arbeitsgruppe. Projekt Bodenklassifikation: Die Bodenklassifikation ist bislang nur auf Deutsch erhältlich. Da sie Grundlage für den Vollzug des Bodenschutzes ist, wird sie 2008 ins Französische übersetzt werden.

Bodenkartierung; Mandat BICH (M. Knecht)

Ein Newsletter (D/F) über die Entwicklung des Projektes BICH wurde an alle Bodenschutzfachstellen versandt. Im Zusammenhang mit dem BICH Projekt wurden verschiedene Tools weiterentwickelt (Software, Version 2). Die sc-nat ist neuer Partner des BICH-Projektes (weitere Projektinformationen vgl. oben). Ein zentrales Augenmerk gilt in Zukunft der Erarbeitung von Auswertungstools (Bodendaten – Anwendungen). Das BICH Projekt und dessen Produkte sind im Internet mittlerweile besser präsentiert.

Zur Schaffung eines Topic Center (Bereich Boden) wurde vom BICH ein Antrag an das BAFU eingereicht – eine Antwort ist nach wie vor ausstehend

Groupe de réflexion (P. Germann)

Die AG hat die BGS Jahrestagung 07 organisiert („Bodenkundliche Ausbildung in der Schweiz – Bedürfnisse und Angebote“). Die Ergebnisse dieser Tagung wurden ausgewertet und befinden sich in redaktioneller Bearbeitung. Die groupe de réflexion hat zudem die Diskussion über die Bioenergie und Böden angestachelt.

Bestätigung der Arbeitsgruppen

Die AG Bodenschutz muss reaktiviert werden. Sie bietet an sich eine einmalige Möglichkeit, dass Forschung, Privatbüros und die Bodenschutzfachstellen an einen Tisch kommen. Es wird aber eindeutig ein erhöhter Input aus der Forschung erwartet. Die Bodenschutzfachstellen haben bereits ausserhalb der BGS einen guten Informationsaustausch und häufige Treffen. Niemand ist für eine Abschaffung der Arbeitsgruppe Bodenschutz. Sämtliche Arbeitsgruppen wurden einstimmig bestätigt.

7. Bericht des Redaktors

2007 wurde das Bulletin Nr. 29 zusammengestellt, welches die Beiträge zur Tagung 06 enthält. Anfang 2008 wurde das Bulletin an die Mitglieder verschickt. Ca. Oktober/November 08 soll das Bulletin Nr. 30 erscheinen, welches die Ergebnisse der Tagung in Bern (07) und in Neuchâtel (08) festhält.

Durch das Reviewing-Prozedere ist die Qualität der Beiträge in den letzten Jahren stark gestiegen. Der Druck wurde dadurch aber zwangsläufig etwas verzögert.

8. Mandat Bodenkundlicher Baubegleiter BBB

Erstmals wurde eine Prüfung ohne vorangehenden Kurs ausgeschrieben (mangels genügender Anmeldungen jedoch wieder abgesagt). Die Datenbank und Listen wurden laufen aktualisiert. Im Jahr 2007 wurde das erste Mal eine Überprüfung der Tätigkeiten und Weiterbildung der BBB BGS durchgeführt (Ausbildungsjahrgang 2002). Auch 2008 ist wieder eine Prüfung möglich ohne den BBB Kurs besucht zu haben.

9. Anträge des Vorstandes

Der Vorstand beantragt die Änderung von Art. 12, Abs. 3, 2. Satz des Reglements zur Anerkennung zum Bodenkundlichen Baubegleiter wie folgt:

„... Auf Grund der nachgewiesenen Auskünfte der BBB **kann** die BGS bei den Kantonalen Fachstellen ... eine Untersuchung **durchführen**, um deren Zufriedenheit ... zu erheben.“

Der Vorstand ist der Meinung, dass eine stichprobenhafte Erhebung über die Zufriedenheit der Auftraggeber und Bodenschutzfachstellen mit der Arbeit der BBB alle drei Jahre hinreichend ist, um die allgemeine Qualität der BBB sicher zu stellen.

Überprüfungen sind vor allem dann vorgesehen, falls Reklamationen – sei es von Bodenschutzfachstellen oder privater Seite – eintreffen. Jedermann ist berechtigt, Reklamationen einzugeben.

Der Antrag des Vorstandes wurde gut geheissen:

1 Enthaltung
0 dagegen
47 dafür

10. Anträge der Mitglieder

Keine

11. Jahresrechnung 2007

A. Kayser informiert über die Jahresrechnung 2007. Die Jahresrechnung schliesst bei Aufwendungen von CHF 202915.60 und Erträgen von CHF 198256.40. mit einem Verlust von CHF 4659.20 ab. Das Eigenkapital beläuft sich per 31. 12. 2007 auf Fr. 63877.20. Der Verlust fiel für das Jahr 2007 geringer aus als ursprünglich budgetiert (budgetierter Verlust: CHF 15000). Die grössten Eingänge waren durch Projektbeiträge des BAFU und durch Mitgliederbeiträge zu verzeichnen. Die grössten Aufwendungen fielen dem Projekt BICH der AG Bodenkartierung, der Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariatsarbeiten und der Jahrestagung und –exkursion zu.

12. Bericht der Revisoren

R. Meuli und G. Schmid haben die Rechnungsprüfung vorgenommen. Reto Meuli verliest den Revisorenbericht. Er weist auf die sehr sorgfältige Rechnungsführung hin und stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2007 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Diesem Antrag wird einstimmig und mit Akklamation Folge geleistet.

13. Wahlen: Vorstand, Vize-Präsident/in, Präsident/in

Matthias Achermann verlässt den BGS Vorstand. Er war 6 Jahre im Vorstand. Zwei Jahre davon war er als BGS-Präsident tätig. Matthias Achermann war wesentlich an der Etablierung der BGS-Geschäftsstelle, die nicht ganz ohne Zufall der Dienststelle Umwelt und Energie in Luzern angegliedert ist, beteiligt. Ebenfalls setzte er sich intensiv für die Etablierung der BGS als Berufsverband ein. Matthias Achermann wird mit grossem Applaus verabschiedet. Silvia Tobias, seit zwei Jahren Präsidentin, tritt turnusgemäss ihr Amt ab und wird zum Vorstand-Beisitz. Elena Havlicek, bislang Vize-Präsidentin, wird somit zur neuen BGS-Präsidentin vorgeschlagen. Neu zu besetzen ist die Funktion des Vize-Präsidenten.

Für diese Funktion wird Roland Bono (Dr.) vorgeschlagen: Studium der Geographie, 1980 Abschluss an der Universität Basel als Gymnasiallehrer, anschliessend Promotion in Physischer Geographie. Roland Bono war Personalleiter bei der ABB bevor er 1991 ans Amt für Umweltschutz und Energie Kt. BL wechselte, wo er seit 2003 Mitglied der Geschäftsleitung ist.

Roland Bono wurde einstimmig und mit Akklamation zum Vize-Präsidenten gewählt.

Elena Havlicek wurde einstimmig und mit Akklamation zur Präsidentin gewählt.

Rolf Krebs, Achim Kayser, Markus Egli, Moritz Müller und Silvia Tobias wurden einstimmig als Vorstandsmitglieder bestätigt.

14. Programm 2008, Schwerpunkte, BGS-Exkursion

Die Jahresexkursion wird Ende August in der Region Genf (Grenzraum CH/F) stattfinden. Diese Exkursion wird zusammen mit der AFES organisiert. Seitens der BGS ist Antoine Besson für die Organisation verantwortlich.

In Bezug auf Projekte werden folgende Schwerpunkte für 2008 festgelegt:

- Neuaufgabe/Revision der Bodenklassifikation Schweiz
- BICH
- Weiterentwicklung der BGS-Website und Übersetzung in D/F/E

Am 4. August 2008 wird E. Alther 90 Jahre alt. Er war Gründungsmitglied der BGS und ist heute Ehrenmitglied. E. Alther hat sich sehr dafür engagiert, dass der Bodenschutzartikel im Umweltschutzgesetz (Art. 33-35 USG) aufgenommen wurde. Zu seinen Ehren wird in der 2. August Hälfte ein Pedostamm (über H.P. Läser) organisiert.

15. Budget 2008

S. Tobias präsentiert das Budget für das Jahr 2008. Vom BAFU kann nochmals ein Beitrag für das Mandat „Vollzug Bodenschutz“ (worüber die Geschäftsstelle finanziert wird) im Rahmen von CHF 40000 gerechnet werden (CHF 20000 werden rückgestellt). Die sc-nat wird uns ebenfalls mit CHF 20000 unterstützen. Das BBB Projekt sollte selbst tragend werden (Aufwand und Ertrag je rund CHF 15000). Da die Mittel von der sc-nat für die Jahresexkursion und –tagung reduziert werden, muss in Zukunft darauf geachtet werden, dass diese Veranstaltungen selbst tragend sind. Für das Jahr 2008 ist ein Verlust von rund CHF 6000 budgetiert. Das Budget 08 wurde einstimmig genehmigt.

16. Varia

BAFU: Jürg Zihler, Leiter der Sektion Boden beim BAFU, tritt in den Ruhestand. Neuer Leiter der Sektion Boden ist Roland von Arx. Jürg Zihler hat für die Anliegen der BGS immer ein offenes Ohr gehabt. Durch sein Engagement und seine Unterstützung war die Etablierung der BGS-Geschäftsstelle überhaupt erst ermöglicht worden. Eine Vielzahl fachspezifischer Projekte konnte nur dank kräftiger Unterstützung und Mitwirkung des BAFU realisiert werden. Durch die enge Zusammenarbeit des BAFU mit den kantonalen Fachstellen, der Forschung und der BGS kann sich der Bodenschutz in der Schweiz auch im internationalen Rahmen sehen lassen. Es bestehen vielfältige Kontakte und die Informationswege sind kurz – ein wesentlicher Garant für einen effektiven Bodenschutz.

Finanzen (Frage von G. Schmid): Nicht der gesamte Aufwand der BGS wird über die Mitgliederbeiträge ausgeglichen. Dies würde bei weitem nicht reichen. Die Geschäftsstelle wird weitest gehend über diese Einnahmen abgerechnet. Die Projekte müssen selbst tragend sein (bzw. finanziert aus Drittmitteln).

Zürich, 7. März 2008
Der Sekretär: M. Egli